

allespittal

Spittal an der Drau

Du bist der Ort an dem wir **LERNEN** und **LEHREN**.

Wir sind täglich bei dir –
ganze drei, fünf oder viele Jahre. Vielleicht ein **LEBEN** lang.

Manche **WACHEN** in dir auf, manche kommen zu dir.
Viele **GEHEN** und **FAHREN** durch dich hindurch.

Wir **KONSUMIEREN** hier.
Das, was du uns bietest und unsere Ausbildung.

Wir **DISKUTIEREN, DENKEN, FORSCHEN,**
ENTWERFEN, PLANEN und **BAUEN** hier.

Aber **KENNEN** wir dich? Kennst du uns?
GENIESSEN wir dich und magst du uns?

Was **ERFREUT** dich und was sind deine **SORGEN?**

Wo siehst du dich in der Zukunft und
welchen **BEITRAG** können wir dazu leisten?

Wir wollen dich besser **KENNENLERNEN**,
wir wollen uns mit dir **AUSTAUSCHEN, IDEEN ENTWICKELN**
und gemeinsam **PROJEKTE UMSETZEN**.

Nichts ist uns zu groß oder zu klein,
zu langweilig oder ausgefallen.

LASS UNS GEMEINSAM VERRÜCKT SEIN.
EIN GANZES SEMESTER LANG. ODER EINACH FÜR IMMER.

Spittal an der Drau ist Bezirkshauptstadt und damit wichtiger Knotenpunkt für die Bevölkerung der Region Oberkärntens. Die Region mit ihren Bergen und Seen bietet ein umfangreiches Freizeitangebot und eine hohe Lebensqualität. Trotzdem ist sie von starken Abwanderungstendenzen gekennzeichnet. Die Stadt Spittal ist davon (noch) nicht betroffen. Die Innenstadt erzählt jedoch eine andere Geschichte...

Spittal an der Drau ist eine Mittelstadt deren es viele gibt. Historisch bedeutsam, später gewachsen, dem Auto angepasst und durch das Konsumverhalten unserer heutigen Gesellschaft zu einem verwechselbaren Etwas geworden. Sie steht damit (leider) nicht alleine da. Dies kann ihr zum einen die Legitimation geben so weiterzumachen, in der Menge ähnlicher österreichischer und mitteleuropäischer Schicksalen zu verschwinden und darauf zu hoffen, dass es besser wird...?! Es könnte aber auch der sogenannte Wake-up-Call sein und der Aufruf das Schicksal in die eigene Hand zu nehmen und sein Bestes zu geben, besser zu werden...?!
Was soll es sein, liebes Spittal?

Spittal und wir.

Wir sehen uns als Hochschule dazu verpflichtet auf dieses Thema nicht nur hinzuweisen, sondern es direkt anzusprechen. Vielleicht sogar Salz in Wunden zu streuen. Veränderungen tun weh – nur dann bewirken sie etwas.

Wir sind keine Stadtregierung und wir sind auch kein Stadtplanungsamt. Wir sind eine Hochschule und wir sind über 100 Köpfe denen Spittal am Herzen liegt. Wir werden uns ein Semester lang planerisch mit dem Ort auseinandersetzen in dem wir täglich arbeiten. Wir werden darüber diskutieren auf welche Stärken man setzen sollte, wir werden recherchieren welcher Ort mit ähnlichen Schicksalen nach Lösungen gesucht und gefunden haben, wir werden unterschiedliche Vorschläge bringen und freuen uns auf Feedback. Wir wollen mit den Menschen in Spittal in Kontakt treten, einen Diskurs führen.

alles.spittal

Wir werden zuhören, Fragen stellen, Gedanken formulieren und Projekte präsentieren, darüber diskutieren und weiterarbeiten.

Wir können aber nicht alles, und vor allem nicht in einem Semester lösen.

Deshalb beginnen wir mit vier Fokus-Themen – dies entspricht der Anzahl Jahrgängen, die im Sommersemester 2017 an Entwurfsprojekten arbeiten:

Identität (Projekt 2, Gebäudelehre, Raumgestaltung) – Bachelor 2

Mobilität (Projekt 4) – Bachelor 4

Wohnen+ (Projekt 5) – Bachelor 6

Stadtentwicklung (Projekt 2M, Städtebauliches Entwerfen, Freiraum- und Landschaftspl., Ausführungsplanung) – Master 2

Detail (Seil- und Membrankonstruktionen) 2. Master BI (Martin Synold)

Die Aufgabenstellungen werden unterschiedlich sein – aber wir verfolgen alle das gleiche Ziel.
alles.spittal

Organisatorisches und Semesterablauf

Wir starten gemeinsam.

Am Donnerstag den 09.03.2017 startet der gemeinsame Workshop. Wir arbeiten alle an gleichen und unterschiedlichen Aufgaben und Fragestellungen, am Kennenlernen des Ortes und unserer KollegInnen. Wir bekommen Input und wir geben Input. Wir saugen Spittal auf. 7 Tage lang. Der detaillierte Workshop-Plan (09.-15.03.2017) liegt bei.

WORKSHOPWOCHE / SEMESTERSTART: ALLES SPITTAL

KW 10	Mittwoch 08.03.2017	Donnerstag 09.03.2017	Freitag 10.03.2017	Samstag 11.03.2017	Sonntag 12.03.2017	KW 10
09:00 - 10:00		Ankommen Fokus Spittal - eine Annäherung (Elisabeth)	WORKSHOP			09:00 - 10:00
10:00 - 11:00		Vorstellung der Entwurfsthemen durch die Lehrenden		FH day lange Studierende müssen / werden bestimmte Aufgaben am FH day übernehmen /		10:00 - 11:00
11:00 - 12:00		Erster Treff in den Semestergruppen		eigenständiges Arbeiten	eigenständiges Arbeiten	11:00 - 12:00
12:00 - 13:00		LUNCH				12:00 - 13:00
13:00 - 14:00		Workshop ALLE: Start Themenvorstellung Gruppen und Vorbesprechung mit Themen*Pate	WORKSHOP ALLE+	3 Berufspraktikums		13:00 - 14:00
14:00 - 15:00		Arbeitsstart				14:00 - 15:00
15:00 - 16:00	Anreise		Reflexionsrunde* in den Themenrunden			15:00 - 16:00
16:00 - 17:00	Couch Surfing					16:00 - 17:00
17:00 - 18:00		ev. gemeinsames ALLES SPITTAL (Hosts: 4. Bachelor)			Informeller Treff @ Satisfactory Möglichkeit für Fragen oder einfach nur zum Austausch	17:00 - 18:00
18:00 - 19:00						18:00 - 19:00
19:00 -						19:00 -

* AULA MUSS AN DIESEM TAG UM 16 UHR
UMGEBAUT WERDEN

KW 11	Mittwoch 08.03.2017	Montag 13.03.2017	Dienstag 14.03.2017	Mittwoch 15.03.2017	KW 11
09:00 - 10:00		Bericht der Gruppen / Briefing der BetreuerInnen			09:00 - 10:00
10:00 - 11:00		Vorstellung der Ergebnisse durch BetreuerInnen			10:00 - 11:00
11:00 - 12:00			Deadline: Fotowettbewerb		11:00 - 12:00
12:00 - 13:00					12:00 - 13:00
13:00 - 14:00		Weiterarbeiten in den Semestergruppen*			13:00 - 14:00
14:00 - 15:00					14:00 - 15:00
15:00 - 16:00			9 Berufspraktikums vorträge aus dem 6. Sem. Bach.		15:00 - 16:00
16:00 - 17:00				* AULA MUSS AN DIESEM TAG UM 16 UHR UMGEBAUT WERDEN	16:00 - 17:00
17:00 - 18:00				Othmar Rychlik: Spittal Therapie	17:00 - 18:00
18:00 - 19:00				Preisverleihung: Fotowettbewerb	18:00 - 19:00
19:00 -				gemeinsames ALLES SPITTAL (Hosts: 4. Master)	19:00 -

Herzlich Willkommen...

...heißen wir eine Gruppe Architektur Studierender der TU Wien, die ebenfalls auf der Suche sind. Sie suchen die Lust in Spittal, das Unbekannte und ihr Projekt. Aber vermutlich auch neue Erfahrungen, das beste Essen, die spannendsten Orte und vermutlich auch neue Freunde... Inhaltlich werden sie mit den Studierenden des 2. Master-Semester gemeinsam an Konzepten und Projekten arbeiten.

Mittwoch ist unser Tag.

Der Entwurfsprojekt-Betreuungstag ist in allen Semestern gleich = Mittwoch; Abhängig vom Umfang der Lehrveranstaltung (ECTS) sind auch Dienstag und Donnerstag als Projekttag definiert.

Dieser einheitliche Betreuungstag ermöglicht den Austausch zwischen den Semestern, nicht nur einen möglichen und einfachen Wechseln der Lehrenden für Gastkritiken, sondern vor allem den Austausch unter den Studierenden. Es ist nicht nur erlaubt, sondern sehr gerne gesehen, wenn sich quer über die Semester Grenzen hinweg eine Verknüpfung einzelner Themen und Projekte ergibt.

BetreuerInnen-Teams:

Projekt 2B, Gebäudelehre: Sonja Hohengasser, Eva Rubin

Raumgestaltung: Alex Hagner, Jasmin Kindler

Projekt 4B: Jürgen Wirnsberger, Alessandro Ronco

Projekt 5B: Nina Lambea

Projekt 2M: Elisabeth Leitner, Annalisa Mauri, Elias Molitschnig

Städtebauliches Entwerfen: Vladimir Vukovic

Ausführungsplanung: Peter Nigst

Seil- und Membrankonstruktionen: Martin Synold

Wir wollen mehr. Freie Wahlfächer

Freie Wahlfächer sind laut Curriculum im 3. Master-Semester vorgesehen. Diese können aber auch zu anderen Zeitpunkten angeboten werden und vor allem auch von ALLEN STUDIERENDEN absolviert werden. Für Bachelorstudierende bedeutet dies, dass die Wahlfachstunden im Bachelorzeugnis zusätzlich ausgewiesen werden und dann hier an der FH oder auch an einer anderen Hochschule für das Masterstudium angerechnet werden können. Für Masterstudierende bedeutet das, weniger Stress im 3. Master-Semester.

Folgende Wahlfächer werden im SS2017 angeboten – Anmeldungen ab sofort möglich und bitte in Abstimmung mit den JahrgangssprecherInnen an die Studiengangsleitung übermitteln. Das Wahlangebot liegt bei.

Architekturanschauung und –kritik: Elisabeth Leitner und Gastvortragende

Bauen im Maßstab 1:1: Alex Hagner, Jasmin Kindler

Freiraum- und Landschaftsplanung: Annalisa Mauri

Soziales Bauen: Alex Hagner, Jasmin Kindler

Die Aula ist unser Labor.

Vernetzung funktioniert besser wenn wir uns näher sind. Aus diesem Grund ist die Aula dieses Semester unser Labor, unser Arbeitsraum. Die Arbeits(zwischen)ergebnisse sollen im Raum bleiben – sie werden zur Ausstellung. Die Stellwände dienen dem Austausch: die Ergebnisse der KollegInnen sollen uns gegenseitig inspirieren, weiterbringen und zur Diskussion anregen.

vier mal zwei macht acht, oder mehr.

Mindestens acht ExpertInnen laden wir dieses Semester ein, die uns in regelmäßigen Abständen weitere Inputs geben und uns für spannende Gespräche zur Verfügung stehen werden.

Die Termine dafür sind Pflicht – schon allein wegen der Inhalte! Also gleich eintragen:

28.03.2017

25.04.2017

09.05.2017

30.05.2017

Die Überraschung folgt.

Ein Workshop kommt selten allein.

Deshalb gibt es im Mai (09.-11.05.2017) einen zweiten Workshop um intensiv an der Sache dran zu bleiben, sich noch besser auszutauschen, gemeinsam weiterzuarbeiten und der Meinung von GastkritikerInnen zu lauschen.

...und abschließend so richtig...

...zeigen was wir geschafft haben! Es wird eine gemeinsame Schlusspräsentation geben. Mit allem was in dem Semester passiert ist, ge- und erschaffen wurde, analysiert, diskutiert, entworfen und verworfen wurde. Ziel ist eine Ausstellung der Semesterergebnisse im öffentlichen Raum. Der Ort und das Erscheinungsbild sind Teil unseres Semesterprojektes.

Es bleibt spannend.

allespittal